

Zwei neue Lehrstühle für Gründerzeiten

Die gründlichste Ausbildung für Unternehmensgründer hofft die Universität Dortmund schon bald bundesweit und im internationalen Maßstab anbieten zu können. Beim Internationalen Gründungssymposium Dortmund wurde die Einrichtung von zwei neuen Lehrstühlen angekündigt.

Die Einrichtung des "Schumpeter-Stiftungslehrstuhls" in Form einer von der Kreditwirtschaft finanzierten Stiftungsprofessur für zunächst drei Jahre (siehe Bericht in unizet 208) wird von Seiten der Universität ergänzt mit der Umwidmung des bisherigen Lehrstuhls der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät für Operations Research in eine neue "Professur für Gründungs- und Entwicklungsmanagement".

Während die Stiftungsprofessur mit dem Titel "Entrepreneurship" ausländischen Gastprofessoren für drei Monate bis maximal ein Jahr Gelegenheit geben soll, internationale Erfahrungen zu thematisieren, wird der neue Lehrstuhl der Fakultät die Basis eines neuen Studienschwerpunktes bilden. Vorbilder finden sich in den USA, wo es bereits 102 derartige Lehrstühle für Gründer-Geist gibt.



Mit dem "bifego-Gründerpreis" (sprich: 10.000 DM) wurde der Psychotherapeut Dr. Peter Goebel aus Berlin ausgezeichnet. Er hatte in seinem Buch "Erfolgreiche Jungunternehmer. Welche Fähigkeiten brauchen Firmengründer?" die Antriebsfedern unternehmerischer Kreativität untersucht.

Unizet vom 18.12.97